

2. Dez 1940

228

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

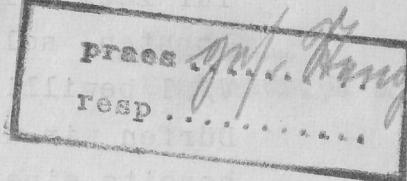
Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassiker gesamtausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savignyzeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswohrters- buch, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht: Germanenrechte, Forschungen zum Deutschen Recht; großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Hänischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistung in der Welt sowie des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur und Leben“, des Dante- und Shakespeare-Jahrbuchs, für Gröbel-, Kindergarten- und Volkspflegerliteratur und pädagogische Reihen wie: Pädagogik des Auslands; Thüring. Schulbuchverlag

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, DEN 27. 11. 40 pe.

Herrn
Professor Dr. E. E. Stengel

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.



Sehr verehrter Herr Professor!

Mit bestem Dank bestätigen wir Ihren Brief vom 25. ds. Mts.

Seit unserem Brief vom 9. ds. Mts. sind bereits einige Wochen vergangen und die Schwierigkeiten, die in dem damaligen Augenblick in der Setzerei bestanden, konnten teilweise behoben werden.

Selbstverständlich werden wir alles tun, um möglichst bald mit dem Satz des neuen Heftes des Deutschen Archivs beginnen zu können und den Erscheinungstermin im März oder April des nächsten Jahres einzuhalten. Wenn wir Manuscript für das neue Heft im Haus haben, werden wir bemüht sein, sehr bald einen Teil des Satzes einzuschalten, so dass Sie überzeugt sein können, dass alles getan wird, um das Erscheinen nicht zu verzögern. U. E. ist es uns auch beim letzten Heft gelungen, alle Schwierigkeiten in der Druckerei sowie in der Buchbinderei zu beseitigen, so dass dies Heft unmittelbar nach Druckfertigerklärung ausgedruckt und broschiert werden konnte.

Dass unsere Druckerei immer wieder mit Aufträgen, die abzulehnen nicht in unserer Macht steht, belastet wird, können wir leider nicht verhindern. Doch ist es uns in steigendem Maasse gelungen, unseren Verpflichtungen an unsern periodischen Werken unabhängig von der sonstigen Inanspruchnahme des technischen Betriebes nachzukommen.

Die unvermeidlichen Verzögerungen ergeben sich aus den Schwierigkeiten, ~~persönlicher Art~~, ~~denen~~ ~~heute~~ jeder andere Betrieb ebenso ausgesetzt ist wie wir und die sich gegenüber dem Vorjahr eher verstärkt als vermindert haben. Indem wir Ihnen nochmals versichern, dass wir unser Möglichstes tun werden, bitten wir Sie, uns den vorliegenden Teil des Manuscriptes für das kommende Heft zugehen lassen zu wollen. - Nicht ganz deutlich ist uns, ob Sie wünschen, dass der Zuschuss von der Forschungsgemeinschaft auch von IV/2 noch in diesem Etat-